

Auf den Bowlingbahnen im Bereich des badischen Landesverbandes war am Wochenende Hochbetrieb. Die Bowling Bundesliga absolvierte ihren dritten Spieltag, sie gastierte mit der ersten Bundesliga in Ludwigshafen, die zweite Bundesliga Süd in Stuttgart Feuerbach. Von den unteren Spielklassen waren auf den Bahnen der Bowling World Mannheim, die Verbandsliga Damen und die 3 Bezirksliga der Herren, in Pforzheim die Verbandsliga Herren und in Viernheim die Landesligen eins und zwei.

In der ersten Bundesliga durfte man auf das Abschneiden der Damen von BC Royal Viernheim gespannt sein, die sich am vorangegangenen Spieltag in sehr guter Form präsentierte und auf den sechsten Tabellenplatz verbessert hatte. In Ludwigshafen erwischte die Mannschaft nicht ihren besten Spieltag. Zum Auftakt kam es zu einer 767:813 Pins Niederlage gegen BSC Kraftwerk Berlin. Ihr folgte im darauffolgenden Spiel ein 704:631 Pins Sieg gegen BRSK Brandenburg. Im dritten Spiel musste gegen BV 77 Frankfurt mit 740:746 eine unglückliche Niederlage hingenommen werden. Das vierte Spiel gegen Vest Recklinghausen führte mit einem 750:609 Sieg wieder zu einem ausgeglichenen Punkte Verhältnis. Danach riss buchstäblich der Faden, was zu zwei aufeinanderfolgenden Niederlagen gegen FTG Frankfurt mit 740:804 und gegen Lucky Stikers Regensburg mit 696:716 führte. Am Sonntag konnte BC Royal die am Vortag begonnene Pechsträhne nicht verlassen. So kam es zu Niederlagen gegen VFL Wolfsburg mit 741:780, gegen Radschläger Düsseldorf mit 713:736 und gegen Roma Bowlers Jena mit 670:760 Pins. Mit dem Gesamtergebnis von 6521 Pins konnten neben den vier Punkten für die beiden gewonnenen Spieler vier Punkte Bonus erreicht werden. BC Royal blieb damit nur der achte Tabellenplatz.

Es spielten: Martina Kolbensschlag 1721 Pins, Karin Lischka 1672, Nicole Blase 1559 und Stefanie Oellien 1537.

Auch auf den Aufsteiger in die zweite Bundesliga Süd, das Team von BC Team 89 Viernheim, durfte man sein Augenmerk richten, diese waren am vorangegangenen Spieltag vom sechsten Tabellenplatz verdrängt und einen Platz zurück gefallen. Diese Scharte sollte in Feuerbach wieder gut gemacht werden. Das Vorhaben gelang, obwohl die Mannschaft durch ein Wechselbad der Gefühle musste. Der Spieltag begann mit einem 1012:907 Pins Sieg gegen SG Mogunta Mainz, dem im zweiten Spiel eine 895:1090 Niederlage gegen ABC Stuttgart Nord folgte. Das dritte Spiel war gegen Bavaria Unterföhring auszutragen und brachte mit 958:921 Pins den zweiten Sieg, dem folgte wiederum eine Niederlage mit 899:988 gegen BC Blau Gelb Frankfurt. Die danach folgende Begegnung bestritt das BC Team 89 mit Blau Weiß 84 Stuttgart und erzielte mit 963:821 den dritten Sieg. Die Freude darüber hielt nicht lange, denn die nächste Begegnung gegen BC Raubritter Hallstadt endete mit einer knappen 990:999 Pins Niederlage und bis dahin ausgeglichenem Punkte- Ergebnis. Zwei aufeinander folgende Niederlagen musste das BC Team dann am Sonntag mit 878:908 gegen ABV Frankfurt und mit 940:987 gegen BK München einstecken, bevor im letzten Spiel gegen Ratisbona Regensburg mit 931:914 der vierte Sieg errungen werden konnte. Neben den acht Punkten für die erfolgreichen Spiele wurden fünf Bonuspunkte für die erzielten 8464 Pins und das angestrebte Ziel, der vierte Tabellenplatz erreicht.

Es spielten: Andreas Kowalski 1845 Pins, Rainer Puisis 1684, Sascha Birk 1616, Stefan Lurk 1263/7 Spiele, Daniel Falkner 1151 /6 und Uwe Weßling 905/5.

Verbandsliga Damen

Die Damen von AS Viernheim lagen am vorangegangenen Spieltag nach Punkten gleichauf mit dem Tabellenführer, hatten aber das schlechtere Pinergebnis. Am vierten Spieltag konnten sie jedoch mit 2146 Pins alle vier anstehenden Begegnungen gewinnen und die alleinige Tabellenführung übernehmen. Don Bosco Grün Schwarz blieb mit 1947 Pins und vier Punkten als Pins und Spiele tabellendritter.

Für AS spielten: Mari Busalt 622 Pins, Silvia Wacker 514, Gerlinde Mainzer 452, Christa Forsch 265/2 Spiele und Katharina Walter 293/2.

Bei der Mannschaft von BC Phoenix Viernheim in der Verbandsliga, hielt der Aufwärtstrend auch am vierten Spieltag an. Zuletzt hatte die Mannschaft den sechsten Tabellenplatz einnehmen können. Am 925 /5 Spiele vierten Spieltag, auf den Bahnen in Pforzheim, erzielte sie 5226 Pins mit denen sie vier der sieben Spiele für sich entschied und in der Tabelle einen Platz nach oben rückte. Es spielten: Stefan Fackel-Kretz 1427 Pins, David Brittner 1354, Frank Goerke 1291, Oliver Herrscher 1002 / 6 Spiele und Nico Hammer 152.

In der Landesliga 1, die an diesem Wochenende als erste Spielklasse bereits ihren fünften Spieltag ausgetragen hat, ist der USC Viernheim nicht involviert. In der zweiten Landesliga dagegen mit den Teams von Don Bosco Grün Schwarz und BC Angels. Am vorangegangenen Spieltag musste Don Bosco Grün Schwarz die Tabellenführung abgeben und lag einen Punkt hinter dem Tabellenführer auf Rang zwei. An diesem Wochenende, auf der Heimbahn in Viernheim, gelang es der Mannschaft mit 5216 Pins das höchste Pinergebnis und damit alle sieben Spiele zu gewinnen. Damit konnte sie sich die Tabellenführung erneut sichern und acht Punkte Vorsprung vor den Verfolgern vorlegen. Die BC Angels erwiesen sich ebenfalls als spielfreudig, sie erzielten 4995 Pins und waren damit in vier Spielen erfolgreich. Mit den aus Spielen und Bonus erzielten vierzehn Punkten liegen sie vierzehn Punkte hinter ihren Vereinskameraden auf dem dritten Tabellenplatz. Für Don Bosco spielten: Thomas Ehrhardt 180 Pins, Matthias Gehring 1348, Werner Gehring 1269. Volker Mahnke 925 /5 Spiele und Jürgen Pawel 294/2.

In der dritten Bezirksliga war das Team von BC Fireballs 1 am dritten Spieltag bis auf einen Punkt an den Tabellenführer herangekommen und hoffte am vierten Spieltag die Tabellenführung übernehmen zu können, während die zweite Mannschaft dieses Clubs dieses Ziel nicht mehr erreichen kann. Erstmals in dieser Saison konnte die erste Mannschaft des Clubs alle anstehenden Spiele gewinnen, obwohl sie mit 2454 Pins ein um 209 Pins schlechteres Pinergebnis erzielte als der bisherige Tabellenführer, konnte sie nach Punkten zu diesem aufschließen.

Die zweite Mannschaft von BC Fireballs konnte mit den von ihr erzielten 1971 Pins nur vier Punkte aus Spielen und Bonus erreichen.

Es spielten für BC Fireballs 1: Rouven Weber 679 Pins, Herbert Hensler 599, Patrick Braun und Wolfgang Steinke jeweils 588.

Es spielten für BC Fireballs 2: Oliver Czaika 658 Pins, Norbert Bergmann 522, Matthias Brendel 435 und Serdar Kocaoglu 356.